

Reinigungs- und Desinfektionsplan

Räume:

Was	Wann	Wie	Womit	Wer
Hände	Bei Beendigung von Arbeitsabläufen oder Arbeitsunterbrechungen	Hygienische Händedesinfektion	Sterilium	Alle Praktikanten und Lehrer
Fußboden	nach Bedarf, bzw. nach Verschütten von Bakteriensuspensionen	desinfizierend reinigen	70% Ethanol (15 Minuten Einwirkzeit) und mit Wasser nachwischen	verursachende Praktikanten
Arbeitsflächen	Nach Beendigung des Arbeitsablaufs	Wischdesinfektion	70 % Ethanol	alle Praktikanten
Geräte wie Gaspipetten, Pinzetten und alle wiederverwendbaren Materialien	nach Bedarf	Inaktivierung mittels Autoklavieren oder Wischdesinfektion	Autoklav 70% Ethanol	Praktikanten unter Aufsicht eines in den Betrieb des Gerätes eingewiesenen Lehrers alle Praktikanten, die mit den entsprechenden Geräten gearbeitete haben
Laborschutzkleidung	Nach Bedarf bzw. nach Kontamination mindestens einmal pro Schuljahr	Inaktivierung mittels Autoklavieren Kochwäsche	Autoklav Waschmaschine, Kochwaschprogramm	Praktikanten unter Aufsicht eines in den Betrieb des Gerätes eingewiesenen Lehrers Wäsche-Reinigung
Einwegmaterialien (nach Kontakt mit Bakteriensuspensionen)	nach Benutzung, vor Entsorgung	Inaktivierung mittels Autoklavieren	Autoklav	Praktikanten unter Aufsicht eines in den Betrieb des Gerätes eingewiesenen Lehrers

Hinweis:

- Bei jeder akzidentiellen Kontamination sind unverzüglich Dekontaminationsmaßnahmen vorzunehmen (vgl. Tabelle)
- Für die Dekontaminationsmaßnahmen ist zu beachten, dass der Umfang der Kontamination meist nur abgeschätzt werden kann.
- Dekontaminationsmaßnahmen sind entsprechend dem Kontaminationsereignis mit erweiterten Anforderungen auszuführen (z. B. Absperren der Kontaminationszone, Kleidungswechsel und Ganzkörperreinigung der betroffenen Person, längere Einwirkzeit des Desinfektionsmittels)
- Dokumentation akzidenteller Kontaminationen zum erweiterten Personenschutz (z. B. ärztliche Vorsorgeuntersuchungen und Prophylaxemaßnahmen)